

NIEDERSCHRIFT

über die öffentlichen Verhandlungen des Bauausschusses

am Dienstag, 11. Mai 2021 (Beginn: 19:00 Uhr; Ende: 19:43 Uhr)

in Silberberghalle
(Tagungsort und -raum)

Vorsitzender: Stellvertretend Ortsvorsteher Fridolin Kunz

Zahl der anwesenden Mitglieder: 7 (Normzahl 9 Mitglieder)

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 04.05.2021 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 07.05.2021 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 5 Mitglieder anwesend sind.

T A G E S O R D N U N G

1. Bauantrag zum Neubau eines Doppelhauses, Haus A und einer Garage, Flst.Nr. 958, Todtnauberg
2. Bauantrag zum Neubau eines Doppelhauses, Haus B und einer Garage, Flst.Nr. 958, Todtnauberg
3. Bauantrag zum Umbau und Sanierung eines Einfamilienhauses und Errichtung einer Garage, Flst.Nr. 940, Todtnauberg
4. Bauantrag zum Anbau eines Wintergartens an das bestehende Wohnhaus, Flst.Nr. 525/28, Geschwend
5. Vergabe Metall- und Steinarbeiten Bergmannsbrunnen Todtnauberg
6. Verschiedenes
- 6.1 Befreiungsantrag zum Bauvorhaben Gerrit Steinebrunner, Neubau eines Wohnhauses mit Einliegerwohnung und Garage, Flst.Nr. 282, 283/3, Schlechtnau

In der heutigen Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Punkt 1

Nr. 128

Bauantrag zum Neubau eines Doppelhauses, Haus A und einer Garage, Flst.Nr. 958, Todtnauberg

Das Bauvorhaben Neubau eines Doppelhauses auf dem Flurstück 958 in der Gemarkung Todtnauberg, liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Hintermatt-Büreten-Ratschert“.

Das Einvernehmen wird aufgrund von massiven Abweichungen der Vorschriften des Bebauungsplanes nicht erteilt. Garage, Balkon und Außentreppe überschreiten das Baufenster. Geplant sind vier Wohneinheiten, laut Bebauungsplan sind jedoch nur zwei Wohneinheiten pro Gebäude zulässig. Befreiungsanträge liegen dem Antrag nicht bei.

Der Bauausschuss sowie der Ortschaftsrat stimmen den angestrebten Befreiungen nicht zu. Das Einvernehmen wird aufgrund von massiven Abweichungen der Vorschriften des Bebauungsplanes nicht erteilt.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

Punkt 2**Nr. 129****Bauantrag zum Neubau eines Doppelhauses, Haus B und einer Garage, Flst.Nr. 958, Todtnauberg**

Das Bauvorhaben Neubau eines Doppelhauses auf dem Flurstück 958 in der Gemarkung Todtnauberg, liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Hintermatt-Büreten-Ratschert“.

Das Einvernehmen wird aufgrund von massiven Abweichungen der Vorschriften des Bebauungsplanes nicht erteilt. Garage, Balkon und Außentreppe überschreiten das Baufenster. Geplant sind vier Wohneinheiten, laut Bebauungsplan sind jedoch nur zwei Wohneinheiten pro Gebäude zulässig. Befreiungsanträge liegen dem Antrag nicht bei.

Der Bauausschuss sowie der Ortschaftsrat stimmen den angestrebten Befreiungen nicht zu. Das Einvernehmen wird aufgrund von massiven Abweichungen der Vorschriften des Bebauungsplanes nicht erteilt.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

Punkt 3**Nr. 130****Bauantrag zum Umbau und Sanierung eines Einfamilienhauses und Errichtung einer Garage, Flst.Nr. 940, Todtnauberg**

Das Bauvorhaben Umbau und Sanierung eines Einfamilienhauses und Errichtung einer Garage auf dem Flurstück 940 in der Gemarkung Todtnauberg, liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Hintermatt-Büreten-Ratschert“.

Der geplante Anbau auf der südwestlichen Seite des Hauses, würde die Abstandsfläche überschreiten. Eine Baulast müsste für das angrenzende städtische Grundstück übernommen werden. Auf dem diesem Grundstück befindet sich jedoch ein Biotop, welches als Entwicklungsfläche unberührt bleiben soll. Auch die Garage ist laut Bebauungsplan im Baufenster zu integrieren. Befreiungsanträge liegen dem eingereichten Antrag nicht bei.

Der Bauausschuss sowie der Ortschaftsrat stimmen den angestrebten Befreiungen nicht zu. Das Einvernehmen wird aufgrund von massiven Abweichungen der Vorschriften des Bebauungsplanes nicht erteilt.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

Punkt 4

Nr. 131

Bauantrag zum Anbau eines Wintergartens an das bestehende Wohnhaus, Flst.Nr. 525/28, Geschwend

Dem Bauvorhaben Anbau eines Wintergartens an das bestehende Wohnhaus, Flst.Nr. 525/28 im Ortsteil Geschwend, wird das Einvernehmen erteilt.

Der Ortschaftsrat stimmt dem Bauvorhaben ebenfalls zu.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

Punkt 5

Nr. 132

Vergabe Metall- und Steinarbeiten Bergmannsbrunnen Todtnauberg

Ortsvorsteherin Franziska Brünner stellt das Projekt „Bergbauhistorie Todtnauberg – Bergmannsbrunnen und –platz / Bergnatura-schauplätze“ vor. Das Projekt soll mit einem nationalen Fördervolumen von 15.000,00 Euro über den Naturpark gefördert werden. Hier sollen dann 60% (9.000,00 Euro) vom Naturpark zur Verfügung gestellt werden. Die restliche Investitionssumme wird von der Ortspauschale übernommen. Auf die Stadt Todtnau kommen keine weiteren Kosten zu.

Die Vergabe der Brunnenarbeiten kann erteilt werden.

Der Bauausschuss sowie der Ortschaftsrat stimmen der Vergabe einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

Punkt 6

Nr. 133

Verschiedenes

Punkt 6.1

Nr. 134

Verschiedenes

Befreiungsantrag zum Bauvorhaben Gerrit Steinebrunner, Neubau eines Wohnhauses mit Einliegerwohnung und Garage, Flst.Nr. 282, 283/3, Schlechtnau

Stadtrat Thomas Baur ist zu diesem Tagesordnungspunkt befangen, er nimmt im Zuhörerbereich Platz. Der Bauausschuss sowie der Ortschaftsrat stimmen dem Befreiungsantrag, Überschreitung der Traufhöhe, zu.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.